

Demnächst auf **3+**

ÖSICHUCHI

DI FRISCH UND FRÜNDLICH
(HOCHSENDIG VOM VOLG)



Eingespieltes Team: Kameramann Brian D. Goff, Beleuchter Hanspeter Wieland und Moderatorin Zoe Torinesi.



Hobbykoch Kurt von Niederhäusern in Aktion.



Der Gemeindepräsident von Eich, Dr. Adrian Schmassmann.

Kochen in Eich, der beliebtesten

Gemeinde Luzerns

Am 3. Dezember ist die Sendung «Ösi Chuchi» zu Gast in

Eich bei Luzern. Gemeindepräsident Dr. Adrian Schmassmann gibt Auskunft, weshalb Eich so beliebt ist.

Demnächst auf **3+**

Kochen mit Volg
Donnerstag, 3. Dezember, um 8.40 Uhr.

WIEDERHOLUNGEN: An den drei folgenden Donnerstagen zur gleichen Zeit. Oder jederzeit auf dem Internet unter www.ösi-chuchi.ch.

Kurt von Niederhäusern kocht: Chillewäg-Gulasch

Zutaten für 4 Personen:

- 600 g Schweinsbrust, ohne Schwarten
- 600 g Zwiebeln
- Olivenerlenöl zum Anbraten
- Salz, Pfeffer aus der Mühle
- 1 EL Mehl
- 2 Knoblauchzehen, gepresst
- 2 EL Tomatenmark
- 1 TL Kümmel, zerdrückt
- 3 EL Paprika, edelsüss
- 3–4 dl Wasser
- 500 g Sauerkraut, abgetropft
- Rindsbouillon nach Bedarf

Zubereitung: 1. Fettschicht beim Fleisch wegschneiden, Fleisch in 2 cm grosse Würfel schneiden. Zwiebeln in feine Ringe schneiden, in wenig Olivenöl in Bratpfanne goldgelb dünsten. In eine Pfanne geben und beiseitestellen.

2. Fleisch in der Bratpfanne rundum anbraten, mit Salz und Pfeffer würzen und mit Mehl bestäuben. Knoblauch, Tomatenmark, Kümmel und Paprika dazugeben. Fleisch zu den Zwiebeln geben. Wasser dazugießen und 15 Min. bei kleiner Hitze köcheln.

3. Sauerkraut dazugeben und alles ca. 45 Min. zugedeckt schmoren. Bei Bedarf Wasser oder Bouillon nachgiessen und mit Gewürzen abschmecken.

Tipp: Dazu passt Kartoffelstock.

Zubereitung ca. 30 Min.
+ ca. 1 Std. kochen

Herr Schmassmann, Eich hat die höchste Wachstumsrate im Kanton Luzern. Warum ist Eich so beliebt?

Adrian Schmassmann: Es gibt viele Gründe, aber zweifelsohne ist unser wirtschaftlicher Aufschwung mit dem Bau der Autobahn A2 in Verbindung zu bringen. Die Bevölkerungszahl in Eich hat sich seither mehr als verdreifacht. Die Menschen schätzen die ländliche Ruhe und die Aussicht auf den See und die Berge.

Wird Eich in den kommenden Jahren also noch grösser?

Adrian Schmassmann: In Absehbarer Zeit werden wir wohl aufgrund fehlenden Baulands Einzonungen in Betracht ziehen müssen.

Für den täglichen Bedarf gibt es einzig den Volg. Reicht das?

Adrian Schmassmann: Selbstverständlich! Im Volg kriegen wir schliesslich alles, was wir benötigen. Dies wussten wir schon immer, weshalb wir uns für die Präsenz von Volg auch stark engagiert haben. Wir sind sehr glücklich mit diesem Unternehmen, weshalb wir unserer Busstation auch den Namen «Eich Dorfladen» gegeben haben. ◀